Saison 2021/2022
1. Mannschaft
Spielklasse: Herren / Bezirksliga Oberbayern Ost

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	VfB Forstinning	28	25	0	3	77:16	61	75	●
2	ESV Freilassing	28	22	1	5	68:27	41	67	●
3	FC Moosinning	28	17	6	5	70:37	33	57	●
4	TSV Dorfen	28	14	4	10	60:41	19	46	●
5	SV Saaldorf	28	12	6	10	58:49	9	42	●
6	TSV Siegsdorf	28	9	11	8	50:45	5	38	↗
7	SV Waldperlach	28	11	5	12	52:59	-7	38	↘
8	TSV Buchbach II	28	10	4	14	31:45	-14	34	↗
9	FC Langengeisling	28	9	6	13	48:57	-9	33	●
10	FC Aschheim	28	8	9	11	39:47	-8	33	↘
11	SV Westerndorf	28	7	8	13	42:59	-17	29	↗
12	SC Baldham-Vaterst.	28	8	5	15	39:65	-26	29	↗
13	SV Reichertsheim	28	7	8	13	40:47	-7	29	↘
14	TSV Bad Endorf	28	6	4	18	35:65	-30	22	●
15	TSV Otterfing	28	5	3	20	33:83	-50	18	●

Spieltag	Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung			Ergeb.
	003	25.07.2021	14:00	**FC Aschheim**	-	TSV Otterfing	6:1
	012	*19.10.2021*	*19:30*	***FC Aschheim***	-	*SV Reichertsheim*	*1:1*
	019	06.08.2021	19:30	**FC Aschheim**	-	FC Langengeisling	1:2
	026	11.08.2021		SPIELFREI	-	**FC Aschheim**	
	035	14.08.2021	11:30	**FC Aschheim**	-	SV Saaldorf	2:2
	048	20.08.2021	19:30	**FC Aschheim**	-	FC Moosinning	2:6
	051	27.08.2021	19:30	**FC Aschheim**	-	ESV Freilassing	0:1
	062	04.09.2021	16:00	TSV Siegsdorf	-	**FC Aschheim**	3:1
	067	10.09.2021	19:30	**FC Aschheim**	-	VfB Forstinning	1:0
	076	18.09.2021	14:00	TSV Bad Endorf	-	**FC Aschheim**	0:1
	081	24.09.2021	19:00	SV Westerndorf	-	**FC Aschheim**	1:2
	091	01.10.2021	19:30	**FC Aschheim**	-	TSV Dorfen	3:0
	104	09.10.2021	14:00	TSV Buchbach II	-	**FC Aschheim**	0:0
	107	15.10.2021	19:30	**FC Aschheim**	-	SV Waldperlach	1:3
	118	24.10.2021	15:00	SC Baldham-Vaterst.	-	**FC Aschheim**	0:0
	123	30.10.2021	15:00	TSV Otterfing	-	**FC Aschheim**	0:2
	132	07.11.2021	14:30	SV Reichertsheim	-	**FC Aschheim**	2:3
	139	13.11.2021	14:30	FC Langengeisling	-	**FC Aschheim**	2:1
	146	21.11.2021		**FC Aschheim**	-	SPIELFREI	
	155	*18.04.2022*	*14:00*	*SV Saaldorf*	-	***FC Aschheim***	*4:1*
	168	*26.04.2022*	*18:15*	*FC Moosinning*	-	***FC Aschheim***	*1:1*
	171	26.03.2022	16:00	ESV Freilassing	-	**FC Aschheim**	3:1
	182	01.04.2022	19:30	**FC Aschheim**	-	TSV Siegsdorf	3:3
	187	09.04.2022	14:00	VfB Forstinning	-	**FC Aschheim**	3:0
	196	16.04.2022	15:30	**FC Aschheim**	-	TSV Bad Endorf	2:2
	201	22.04.2022	19:30	**FC Aschheim**	-	SV Westerndorf	1:1
	211	01.05.2022	14:30	TSV Dorfen	-	**FC Aschheim**	0:0
	224	*10.05.2022*	*19:30*	***FC Aschheim***	-	*TSV Buchbach II*	*2:0*
	227	14.05.2022	15:00	SV Waldperlach	-	**FC Aschheim**	2:1
	238	21.05.2022	14:00	**FC Aschheim**	-	SC Baldham-Vaterst.	0:4

Spielberichte:

25:07:202: FC Aschheim – TSV Otterfing 6:1 (3:0)

FC Aschheim startet mit Kantersieg in Bezirksligasaison

Das Team von Trainer Thomas Seethaler hat einen wahren Traumstart in die neue Saison erwischt.

Bereits nach sieben Minuten erzielte Olwa Malcolm in der Kategorie „Tor des Monats“ die 1:0 Führung. Sein langer Ball von der Mittellinie überraschte den aufgerückten Gäste Keeper und senkte sich unhaltbar unter die Latte. Nach weiteren Möglichkeiten erzielte Robert Söltl nach Vorarbeit von Daniel Behr in der 33. Spielminute den zweiten Treffer des Spiels. Nur fünf Minuten später die Vorentscheidung durch van Essen, der nach einem Traumpass von Olwa Malcolm allein auf das Gästetor zulief und problemlos zum 3:0 einschieben konnte. Bis zur Halbzeit hätte der FC Aschheim noch das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Daher waren die Gäste aus Otterfing mit diesem Ergebnis nach 45 Minuten gut bedient.

Der zweite Durchgang begann ähnlich wie der erste. In der 53. Spielminute verwandelte Falk Schubert nach einer Freistoßflanke aus kurzer Distanz sicher zum 4:0. Die beruhigende Führung ließ die Aschheimer Abwehrreihe kurzzeitig unaufmerksam werden. Dies nutzte der TSV Otterfing in Person von Maximilian Dengler in der 67. Minute zum Anschlusstreffer. In der 82. Minute schlug die Heimmannschaft zurück. Robert Söltl legt für Maick Antonio auf, der ungestört vollstreckte. Den Schlusspunkt des Spiels zum 6:1 kurz vor Schluss setzte erneut Maick Antonio. Sportdirektor Steffen Tripke zieht ein zufriedenes Fazit: „Ein hochverdienter Sieg nach einer geschlossenen Teamleistung, der auch noch deutlich höher hätte ausfallen können. Nun konzentrieren wir uns nach dem guten Start auf die nächsten Spiele.“

06.08.2021: FC Aschheim – FC Langengeisling 1:2 (0:1)

Erste Saisonniederlage für den FC Aschheim in der Bezirksliga

Nach dem wetterbedingten Abbruch in der Vorwoche gegen Reichertsheim wollte die Mannschaft von Thomas Seethaler den Schwung aus dem 6:1 Auftaktsieg auch ins dritte Heimspiel mitnehmen. In der 3. Spielminute wäre der Plan auch fast aufgegangen. Nach Vorarbeit von de Marco verpasste Söltl in der Mitte nur knapp den Ball. Insgesamt zeichnete sich in der Anfangsphase der Partie bereits ein körperbetontes Spiel mit wenig Platz für Kombinationen auf beiden Seiten ab.

Die Gäste aus dem Erdinger Norden trauten sich nun mehr zu und hatten auch die besseren Chancen. In der 25. Minute konnte FCA-Keeper Jakob einen Schuss aus spitzem Winkel gerade noch auf der Linie halten. In der 31. Minute war die Abwehr nach einem langen Ball jedoch unsortiert. Diese Unachtsamkeit nutzen die Gäste aus rund 16 Meter Entfernung zur Führung.
Aus Sicht der Aschheimer hätte es kurz vor der Halbzeit sogar noch schlimmer kommen können, jedoch entschied das Schiedsrichtergespann in der 45. Minute beim zweiten Gästetreffer auf Abseits.
Die Halbzeitansprache von Coach Seethaler hatte anscheinend gewirkt. Der FC Aschheim begann die zweite Hälfte entschlossener und zweikampfstärker.
In der 62. Spielminute lieferte Andreas Petermeier die passende Antwort. Einen direkten Freistoß verwandelte er von der Strafraumkante ins Kreuzeck zum 1:1. Von nun an wurde die Partie sehr zerfahren. Zahlreiche hektische Aktionen sowie teilweise härtere Fouls verhinderten einen geordneten Spielaufbau. Das entscheidende 1:2 für Langengeisling entstand daher passend dazu aus einer Situation, in der die FCA Abwehr den Ball nicht sauber klären konnte. Der Gästestürmer nahm das Angebot dankend an und schob den Ball mühelos an Keeper Jakobs vorbei ins Tor.
In der Schlussphase kochten die Emotionen mehrmals hoch, da vor allem die Ersatzbank des FC Aschheim mit einigen Schiedsrichterentscheidungen nicht zufrieden war. Hierzu zählte auch ein wegen Handspiel aberkannter Treffer in der 78. Spielminute.
Am Ende fügte der Aufsteiger mit seinem Premierensieg in der Bezirksliga dem FC Aschheim die erste Saisonniederlage zu. Aus Sicht von Sportdirektor Steffen Tripke absolut verdient: „Langengeisling hat von Anfang an den Kampf angenommen und mit Härte dagegengehalten. Uns hat heute der Biss aus den ersten beiden Spielen gefehlt. Daher geht das Ergebnis am Ende so auch in Ordnung.“

14.08.2021: FC Aschheim – SV Saaldorf 2:2 (1:2)
Gerechte Punkteteilung am Samstagmittag
Bei hochsommerlichen Temperaturen empfing der FC Aschheim am Samstag, 14. August, den SV Saaldorf. Die Gäste reisten mit einem 3:1 Sieg gegen Bad Endorf und einem entsprechend großen Selbstbewusstsein im Gepäck an. Für die Elf von Thomas Seethaler ging es nach der etwas blutleeren Niederlage im letzten Heimspiel dagegen um Wiedergutmachung.
In der Anfangsphase waren Torchancen Mangelware. Dies änderte sich erst nach rund 20 Minuten als zuerst der SV Saaldorf einen Ballverlust der Hausherren nicht nutzen konnte. Wenige Minuten später vergab Stephan Gnadl nach einer Freistoßflanke von Andreas Petermeier aus kurzer Entfernung per Kopf.
Wie bereits zum Saisonauftakt gegen Otterfing sorgte erneut ein Treffer der Kategorie „Tor des Monats“ für die Führung der Gastgeber. Ein von Stephan Gnadl verunglückter langer Pass aus der eigenen Hälfte überwand in der 42. Minute den völlig überraschten Gästekeeper. Wer nun dachte, dass der FC Aschheim mit einem 1:0 in die Kabine gehen konnte, sah sich getäuscht. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte gelang dem SV Saaldorf nach einem berechtigten Foulelfmeter der Ausgleich und nur kurze Zeit später drehte ein perfekt umgesetzter Konter die Partie. Zur Halbzeit stand es aus Sicht des FC Aschheim somit 1:2.
Für das Team von Coach Seethaler war die Mission nach der Pause eindeutig: Unbedingt die zweite Heimpleite in Folge verhindern. Gleich nach Wiederanpfiff scheiterten jeweils Robert Söltl und Benedikt Wellnhofer mit ihren Versuchen. Als sich die anwesenden Zuschauer bereits mit einer erneuten Niederlage abgefunden hatten, erlöste Domenico Contento in der 90. Minute den FC Aschheim. Nach Vorarbeit von Mika Anneser gelang dem Mittelfeldregisseur mit einem Schuss aus spitzem Winkel der Ausgleich. Die Nachspielzeit mussten die Gäste aus Saaldorf nach einer gelb-roten Karte in Unterzahl bestreiten. Diesen Vorteil konnte der FC Aschheim jedoch nicht mehr für sich nutzen.

„Mit dem Unentschieden können beide Teams zufrieden sein. Saaldorf war vor dem Tor etwas abgebrühter als wir, dafür haben wir bis zum Schluss um den Punkt gekämpft und den späten Ausgleich auch verdient, fasst FCA-Sportdirektor Steffen Tripke die Partie zusammen.

20.08.2021: FC Aschheim – FC Moosinning 2:6 (0:3)
Rabenschwarzer Freitagabend für den FC Aschheim
Einen gebrauchten Tag erwischte die Elf von Thomas Seethaler beim Spiel gegen den neuen Tabellenführer FC Moosinning. Auf der Anzeigetafel leuchtete nach 90 Minuten eine bittere 2:6 Heimpleite. Dieses Ergebnis war jedoch in den ersten 25 Minuten des Spiels nicht abzusehen. Bei leichtem Vorteil für die Gäste stand die Hintermannschaft des FC Aschheim sehr stabil. Ein diskussionswürdiger Strafstoß nach einem vermeintlichen Foul brachte die Gäste aber in Führung. Zwei erfolgreich zu Ende gespielte Konter in der 27. und 30. Minute sorgten sowohl für den 0:3 Halbzeitstand als auch für die Vorentscheidung.
Nach der Pause versuchte der Gastgeber Schadensbegrenzung zu betreiben und startete entsprechend engagiert in die zweite Hälfte. Sämtliche Hoffnungen wurden jedoch in der 51. Minute mit dem zweiten Treffer per Foulelfmeter im Keim erstickt. In der 67. Minute erhöhte Moosinning sogar auf 0:5. In der 70. Minute gelang Robert Söltl mit der ersten richtigen Torchance aus kurzer Entfernung der Ehrentreffer. Die sichere und verdiente Führung ließ die Gäste in der Abwehr nachlässiger werden. Daher hatte Malcom Olwa in der 82. Minute keine Schwierigkeiten, sich im Strafraum gegen mehrere Gegenspieler durchzusetzen und den zweiten Aschheimer Treffer zu erzielen. Den Schlusspunkt setzten die Gäste aus Moosinning, die in der 89. Minute zum 2:6 Endstand trafen.
Trotz des eindeutigen Ergebnisses zeigte sich Sportdirektor Steffen Tripke nach der Partie sehr optimistisch: „So ein Resultat daheim ist natürlich bitter. Aber die Mannschaft hat über 90 Minuten gekämpft und versucht dagegenzuhalten. So Tage, an denen einfach nix läuft, gibt es eben.“

27.08.2021: FC Aschheim – ESV Freilassing 0:1 (0:1)
FC Aschheim geht erneut leer aus
Wie präsentiert sich der FC Aschheim nach der bitteren 2:6 Niederlage in der vergangenen Woche nun gegen den ESV Freilassing? Diese Frage stellte sich der Großteil der Zuschauer im Sportpark.
Die Antwort versuchte die Elf von Coach Seethaler in der Anfangsphase zu geben. Diese gestalteten die Hausherren sehr engagiert und hatten auch deutlich mehr Spielanteile. Jedoch konnte der FC Aschheim aus der Überlegenheit nichts Zählbares hervorbringen.
Umso überraschender fiel der Führungstreffer für die Gäste. Ein kapitaler Abwehrfehler in der FCA Hintermannschaft ermöglichte in der 24. Minute das entscheidende Tor für den ESV Freilassing.
Nach dem Rückstand waren die Gastgeber sehr bemüht, den Ausgleich zu erzielen. Unterm Strich waren die Aktionen aber zu harmlos und beide Seiten entwickelten bis zum Spielende keine zwingende Torgefahr.
Entsprechend nüchtern fiel auch das Fazit von Sportdirektor Stefen Tripke aus: „Das war heute eigentlich eine klassische Nullnummer. Unglücklicherweise haben wir Freilassing das Tor geschenkt.“
Mit vier Punkten aus fünf Partien steht der FC Aschheim aktuell im Tabellenkeller und somit unter Zugzwang. Bei der ersten Auswärtsbegegnung der Saison in Siegsdorf (Samstag, 04. September) muss daher gepunktet werden.

04.09.2021: TSV Siegsdorf – FC Aschheim 3:1 (2:0)
FC Aschheim verteilt Gastgeschenke
Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar. Beide Teams hatten lediglich vier Punkte auf dem Konto. Daher zählte sowohl für die Gastgeber als auch für den FC Aschheim nur ein Sieg.
Das Team von Coach Seethaler verschlief die Anfangsphase jedoch komplett. Bereits nach zwei Minuten ging Siegsdorf in Führung. Ein langer Ball überraschte die Abwehrreihe und

plötzlich stand der Stürmer allein vorm Torwart und verwandelte souverän ins lange Eck. Diese kalte Dusche konnte der FCA nicht so leicht abschütteln. In der Folge kam Siegsdorf mehrmals über die schnellen Außenspieler gefährlich vors Aschheimer Tor. Ein erstes Lebenszeichen setze Vincent van Essen in der 12. Spielminute mit einem Schuss aus 20 Metern. Dieser verfehlte das Tor nur knapp. Insgesamt fehlte der letzte Zug zum Tor und die lückenhafte Abwehr ermöglichte den Gastgebern immer wieder Torchancen.
Nach der wetterbedingten Trinkpause fand der FCA besser in Spiel und konnte mehr Akzente nach vorne setzen. Genau in dieser Phase viel der vorentscheidende Treffer für Siegsdorf.
Erneut war es ein langer Ball, der den Stürmer der Gastgeber in Szene setze. Dieser stand dabei aber klar im Abseits, was das Schiedsrichtergespann übersah. Deshalb war er wieder auf und davon und lupfte den Ball sehenswert in der 41. Spielminute zum 2-0 ins Netz. Somit war das Spiel so gut wie entschieden.
Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die erste. Nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff rettete die Latte nach einem erneut langen Ball hinter die Abwehrkette den dritten Siegsdorfer Treffer. Dieser „Hallo wach“ Effekt brachte die Aschheimer Elf nun besser ins Spiel. Lediglich die fehlende Chancenverwertung verhinderte den Anschlusstreffer. So vergab Vincent van Essen freistehend aus 15 Metern.
Kurz danach die Entscheidung. Wie auch schon bei den ersten beiden Treffern war wieder ein langer Ball der Ausgangspunkt. Ein Missverständnis zwischen Keeper und Abwehr ermöglichte dem Siegsdorfer Angreifer den dritten Treffer. Von der Strafraumgrenze konnte er den Ball mühelos ins leere Tor lupfen.
Passend zu diesem gebrauchten Tag musste auch noch Alessandro Luzzi in der 79. Minute nach einer Notbremse mit der roten Karte das Feld vorzeitig verlassen.
Diese Entscheidung sorgte beim Team aber für eine „jetzt erst recht“ Reaktion. Nur drei Minuten später verwandelte Michael Baumgärtl nach einer Freistoßflanke vom rechten Strafraumeck per Direktabnahme aus zehn Metern.
Am Resultat änderte der Anschlusstreffer nichts mehr. Nach 90 Minuten steht der FC Aschheim wieder mit leeren Händen da. Sportdirektor Steffen Tripke äußert sich entsprechend enttäuscht: „Diese Unachtsamkeiten in der Defensive werden eben eiskalt bestraft. Wenn man die wenigen Möglichkeiten nicht nutzt, gewinnt man so ein Spiel einfach nicht.“
Am kommenden Freitag wartet die nächste schwierige Aufgabe. Um 19:30 Uhr kommt der Tabellenführer VFB Forstinning in den Sportpark.

10.09.2021: FC Aschheim – VfB Forstinning 1:0 (1:0)
Verdienter Sieg gegen den Tabellenführer
Nach der Niederlage im Kellerduell in Siegsdorf am vergangenen Samstag erschien die Partie gegen den souveränen Spitzenreiter aus Forstinning auf dem Papier als eine nahezu unlösbare Aufgabe.
Coach Thomas Seethaler hatte seit Team jedoch optimal auf die Gäste eingestellt und die Spieler setzten die taktischen Vorgaben von Beginn an diszipliniert um. So ergab sich in der 10. Spielminute bereits die erste Großchance für den FC Aschheim. Maick Antonio kam zehn Meter vor dem Tor frei zum Abschluss, aber der VfB Keeper konnte den Versuch problemlos parieren. Einen großen Anteil zum Heimsieg sollte die Aschheimer Nummer Eins beitragen. Torwart Pascal Jakob erwischte einen Sahnetag und bewahrte die Hausherren in der 25. Minute vor dem Rückstand als er kurz nacheinander zwei Schüsse aus kürzester Entfernung abwehren konnte.
Von da an ergab sich ein munterer Schlagabtausch mit Chancenvorteil für den FC Aschheim. Forstinning traf zwar per Kopfball die Latte, auf der Gegenseite musste jedoch der Schlussmann gegen Mika Anneser und Robert Söltl jeweils in größter Not retten. So dauerte es bis zur 41. Minute bis Maick Antonio nach sehenswerter Vorarbeit von Michael Baumgärtl den verdienten Führungstreffer erzielte.
In der zweiten Halbzeit machte der FCA so weiter, wie er vor der Pause aufgehört hatte. Hinten diszipliniert stehen und vorne den schnellen Abschluss suchend. Fünf Minuten nach

Wiederanpfiff wäre das Konzept fast aufgegangen. Michael Baumgärtl setzte erneut Maick Antonio hervorragend in Szene, dieser scheiterte jedoch anschließend aus spitzem Winkel am aufmerksamen VFB Torwart. Seinen größten Auftritt hatte der Forstinninger Schlussmann dann in der 62. Minute. Einen Freistoß von Malcom Olwa aus 35 Metern kratzte er noch im letzten Moment aus dem Winkel. Der Großteil der Zuschauer hatte da bereits zum Torjubel angesetzt.
In der Schlussphase warf Forstinning nochmal alles nach vorne und stemmte sich nach sieben Siegen in Folge vehement gegen die erste Saisonniederlage. Gegen die geschlossene Mannschaftsleistung des FC Aschheim mit disziplinierter Abwehrleistung und einem Torwart in Topform gelang bis zum Schlusspfiff aber kein Treffer mehr.
Der FCA meldet sich mit dem Sieg in der Liga zurück. „Die Mannschaft hat heute eindrucksvoll gezeigt, dass sie besser ist als ihr aktueller Tabellenstand. Der Sieg ist hochverdient, weil wir von Anfang bis Ende konzentriert und engagiert unser Spiel durchgezogen haben“, fasst Sportdirektor Steffen Tripke die Partie erleichtert zusammen.
Gelegenheit, die erfolgreiche Leistung fortzusetzen hat der FC Aschheim am kommenden Samstag um 14 Uhr beim Auswärtsspiel in Bad Endorf.

18.09.2021: Bad Endorf – FC Aschheim 0:1 (0:0)
Mit 9 Mann und geschlossener Teamleistung zum Sieg
Motiviert vom jüngsten Erfolgserlebnis gegen den Tabellenführer Forstinning reiste der FC Aschheim am 10. Spieltag zum Auswärtsspiel nach Bad Endorf. Die Wahrscheinlichkeit einer Punkteteilung war vor dem Spiel gering. Die Bilanz der Gastgeber lautete zu diesem Zeitpunkt vier Siege und vier Niederlagen.
Das Team von Thomas Seethaler konnte den Schwung aus dem letzten Spiel mitnehmen. In der 3. Spielminute wäre bereits die Führung möglich gewesen. Robert Söltl verfehlte mit seiner Direktabnahme nach Vorarbeit von Mika Anneser jedoch das Tor. Nur sechs Minuten später kam es zum ersten Aufreger der Partie.
Markus Hainzl wurde von der Nummer 11 des TSV Bad Endorf vor der Ausführung eines Freistoßes in der eigenen Hälfte provoziert. Der Gegenspieler steig mehrmals kräftig auf den Fuß von Markus Hainzl. Daraufhin hob dieser seine Hand, um damit den Schiedsrichter auf die Unsportlichkeit aufmerksam zu machen. Der Bad Endorfer Spieler berührte in diesem Moment absichtlich mit seinem Kopf die Handaußenfläche von Markus Hainzl und ging laut schreiend zu Boden. Dem Schiedsrichter entging diese Schauspieleinlage, obwohl er unmittelbar im Spielbereich gestanden ist. Nach Rücksprache mit seinem Assistenten musste Markus Hainzl wegen angeblicher Tätlichkeit vom Feld.
Die Benachteiligung hatte aber keine Auswirkung auf die Spielweise der Gäste. Der FC Aschheim erarbeitetet sich in der ersten Halbzeit einige gute Gelegenheiten. Unter anderem scheiterten Maick Antonio und Malcolm Olwa jeweils nur knapp.
Auch nach der Pause sollten die Zuschauer eine kuriose Schiedsrichterentscheidung erleben. Der eingewechselte Domenico Contento foulte nach wenigen Minuten seinen Gegenspieler. Die gelbe Karte hierfür erhielt aber Maick Antonio, der an der Situation völlig unbeteiligt war. Kurz darauf stoppte Domenico Contento einen Bad Endorfer Spieler erneut vor den Augen des Schiedsrichters. Der Unparteiische zeigte Gelb und wurde von seinem Assistenten darauf hingewiesen, dass Contento eigentlich seine zweite Verwarnung erhalten müsse, da die erste gelbe Karte falsch verteilt wurde. Die Konsequenz: Der FC Aschheim stand ab der 56. Minute nur noch mit neun Spielern auf dem Platz.
Wer nun dachte, dass die Mannschaft mit zwei Spielern weniger auseinanderbricht, sah sich getäuscht. Mit Moral, Einsatz und Kampfeswille hielt der FC Aschheim dagegen. In der 71. Minute wurde der Fleiß belohnt. Malcom Olwa setzte sich im Strafraum gegen zwei Abwehrspieler durch und wurde von einem dritten Bad Endorfer Verteidiger zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte der gefoulte selbst.
Von da an galt es für die verbliebenen Ascheimer Spieler die Führung bis zum Abpfiff zu verteidigen. Der Gastgeber kam in den Schlussminuten nur noch ein einziges Mal gefährlich

vors Tor. Die Kopfballchance brachte aber nichts mehr ein. Am Ende bringt der FC Aschheim das 1:0 über die Zeit und schafft in Unterzahl das Unmögliche.
Für Sportdirektor Steffen Tripke wird dieses Auswärtsspiel noch länger in Erinnerung bleiben: „ Zwei Platzverweise gegen unser Team und trotzdem das Spiel gewonnen. So etwas habe ich in meiner langen Fußballlaufbahn noch nie erlebt. Kompliment an die Mannschaft. Sie hat Moral bewiesen und gezeigt, dass jeder für den anderen kämpft. Mit so einer Leistung müssen wir uns vor niemanden verstecken."
Am Freitag, 24. September, geht es zum nächsten Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn SV Westerndorf.

24.09.2021: SV Westerndorf – FC Aschheim 1:2 (0:1)
FC Aschheim feiert dritten Sieg in Folge
Der Knoten scheint geplatzt zu sein. Diesen Eindruck vermittelt die Mannschaft von Thomas Seethaler nach dem dritten Sieg in Serie. Am 11. Spieltag war der FC Aschheim beim Aufsteiger und Tabellennachbarn SV Westerndorf zu Gast.
Von Beginn an zeigte das Team eine überzeugende Leistung und ging daher in der 25. Minute hochverdient in Führung. Mika Anneser setzte sich auf der linken Seite gegen seinen Gegenspieler durch und verwandelte souverän zum 0:1. Bis zur Halbzeit erspielte sich der FC Aschheim noch weitere gute Gelegenheiten, konnte diese aber nicht nutzen.
Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf wenig. Der FCA bestimmte die Partie, vergab aber zahlreiche Möglichkeiten. In der 60. Minute sorgte Alessandro De Marco mit dem 0:2 für die vermeintliche Vorentscheidung. Jedoch verpassten es die Gäste mit weiteren Treffern den Sack zuzumachen.
In der Schlussphase warf Westerndorf alles nach vorne und schaffte in der 74. Minute den Anschlusstreffer. Somit brachte sich der FC Aschheim aufgrund der mangelhaften Chancenverwertung selbst in Bedrängnis. Dank der erneut überragenden Leistung von Keeper Pascal Jakob reichte es am Ende jedoch zum knappen Auswärtssieg.
Aus Sicht von Sportdirektor Steffen Tripke belohnt sich die Mannschaft nun endlich für ihre harte Arbeit: „Nach den teils negativen Ergebnissen hat das Team und vor allem unser Trainer nie den Glauben an sich verloren. Umso schöner ist es jetzt zu sehen, dass am Ende auch Zählbares herauskommt." Mit dem Sieg rückt der FC Aschheim auf den 8. Platz vor. Am kommenden Freitag geht es im heimischen Sportpark gegen den TSV Dorfen. Anpfiff im ist um 19:30 Uhr.

01.10.2021: FC Aschheim – TSV Dorfen 3:0 (1:0)
FC Aschheim erneut mit überragender Leistung
Am 12. Spieltag der Bezirksliga Ost war mit dem TSV Dorfen eines der torgefährlichsten Mannschaften der bisherigen Saison im Sportpark zu Gast. Das Team von Coach Thomas Seethaler musste daher defensiv eine gute Leistung zeigen, um den vierten Sieg in Folge einzufahren.
Von der ersten Minute an setzte der Gastgeber mit der Devise „Angriff ist die beste Verteidigung" den TSV Dorfen unter Druck. Der Tabellendritte zeigte sich von dieser Spielweise sichtlich beeindruckt. Daher war der Führungstreffer für den FC Aschheim in der 8. Minute alles andere als überraschend. Mika Anneser flankte den Ball von der rechten Außenbahn mustergültig auf Alessandro De Marco, der aus kurzer Entfernung souverän verwandelte.
Der Treffer ließ die Hausherren noch sicherer auftreten und weiter forsch nach vorne spielen. Bis zum Halbzeitpfiff ergaben sich für den FC Aschheim mehrere gute Gelegenheiten, die aber keinen Treffer einbrachten. Auf der Gegenseite war von der Offensivstärke der Dorfener wenig bis überhaupt nichts zu sehen.
Zu Beginn des zweiten Durchgangs versuchte Dorfen besser ins Spiel zu kommen. FCA Keeper Pascal Jakob wurde aber kaum gefordert. Sein Gegenüber musste jedoch in der 52. Minute erneut den Ball aus dem Netz holen. Domenico Contento erzielte das 2:0, nachdem sich der FC Aschheim sehenswert durch das Mittelfeld kombiniert hatte.

Dieser optimale Start stärkte das Selbstbewusstsein der Gastgeber deutlich und das Offensivspiel des TSV Dorfen kam überhaupt nicht zur Entfaltung. Die endgültige Entscheidung durch Alessandro Contento fiel in der 79. Spielminute. Somit stand am Ende des Abends ein souveräner und ungefährdeter 3:0 Sieg auf der Anzeigentafel.
Nach dem vierten Sieg in Folge äußerte sich Sportdirektor Steffen Tripke sehr zufrieden: „Kompliment an die Mannschaft und in erster Linie an unseren Trainer Thomas Seethaler. Er hat nach dem schwierigen Saisonstart nie die Ruhe verloren und mit seiner akribischen Arbeit dafür gesorgt, dass wir jetzt ein Team in Topform sehen."
Gelegenheit, zum fünften Mal in Folge zu gewinnen, hat der FC Aschheim am kommenden Samstag beim Auswärtsspiel gegen TSV Buchbach II.

05.10.2021: TSV Haar – FC Aschheim 5:7 n.E. (2:1)
FC Aschheim setzt sich im Elfmeterkrimi durch
Eine englische Woche hat der FC Aschheim zu absolvieren. Zwischen den Ligaspielen gegen Dorfen und Buchbach ging es am Dienstag zum Toto-Pokal Duell nach Haar. Im Vergleich zur Partie am vergangenen Freitag wechselte Coach Thomas Seethaler auf mehreren Positionen, um auch den Ersatzspielern mehr Einsätze zu ermöglichen.
Der Plan schien zunächst aufzugehen. Alessandro De Marco sorgte mit dem 0:1 nach nur drei Minuten für einen Blitzstart des FC A. Die frühe Führung ließ die Gäste aber unkonzentriert und nachlässig werden. Diese Überheblichkeit nutzten die Hausherren für sich uns drehten mit zwei Treffern innerhalb 120 Sekunden die Partie. Somit hatten die anwesenden Zuschauer nach zehn Minuten bereits drei Treffer gesehen. So spektakulär die Anfangsphase gewesen ist, so ereignislos waren die restlichen 35 Minuten bis zur Halbzeit. Der TSV Haar versuchte die knappe Führung zu verteidigen und dem FC Aschheim fehlten die Mittel, um die gegnerische Abwehr zu überwinden.
Thomas Seethaler musste daher in der Pause reagieren und brachte unter anderem mit Domenico Contento und Falk Schubert Stammkräfte, die nun die Wende bringen sollten.
Die Wechsel zeigten auch schnell Wirkung. Aschheim spielte in der zweiten Hälfte nur noch auf das Tor der Gastgeber, die sich kaum noch aus der eigenen Hälfte befreien konnten. Einzig die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Zwar erzielte Alessandro De Marco in der 60. Spielminute den Ausgleich, aber nach 90 Minuten hieß es 2:2.
Die Konsequenz: Direkt nach Abpfiff ging es ins Elfmeterschießen. Dort bewahrten die Aschheimer Burschen ihre Nerven. Domenico Contento, Tim Irlbacher, Benedikt Wellnhofer, Alessandro Contento und Alessandro De Marco verwandelten jeweils souverän vom Punkt. Da Pascal Jakob auch noch einen Elfmeter hielt, gewann der FC Aschheim am Ende mit 7:5 und zieht in die nächste Runde des Toto Pokals ein.
Für Sportdirektor Steffen Tripke war das knappe Ergebnis nicht wirklich überraschend: „Wir spielen gegen eine Mannschaft aus einer niedrigeren Liga. Natürlich unterschätzt unser Team den Gegner unterbewusst. Da kann der Trainer noch so gut motivieren, dagegen hat man keine Chance. Aber sowas menschlich. Das Wichtigste, wir sind eine Runde weiter."

09.10.2021: TSV Buchbach II – FC Aschheim 0:0
Torloses Remis beim Tabellenschlusslicht
Die Partie beim Schlusslicht der Bezirksliga Oberbayern Ost war die Möglichkeit, den fünften Sieg in Folge zu erreichen. Vor dem Spiel war der sportlichen Leitung aber bewusst, dass sich der Gastgeber möglicherweise aus dem Regionalliga Team Verstärkung holt. Dies war auch tatsächlich der Fall. Im Spielberichtsbogen fanden sich vier Namen aus der 1. Mannschaft des TSV Buchbach.
Somit gestaltete sich das Auswärtsspiel für das Team von Trainer Thomas Seethaler deutlich schwieriger. In der ersten Halbzeit gab es kaum erwähnenswerte Torchancen. Jedoch hätte Malcolm Olwa in der 35. Minute sein Kunststück vom 1. Spieltag fast wiederholt. Aus ungefähr 40 Metern versuchte er den weit vor dem Tor positionierten Buchbacher Keeper zu überraschen. Der lange Ball klatschte an die Latte und verhinderte somit ein Tor des Monats.

Auch in der zweiten Hälfte blieb der FC Aschheim die spielbestimmende Mannschaft. Die beste Chance hatte der in der 63. Minute eingewechselte Alessandro Luzzi. Sein Versuch aus kurzer Entfernung konnte jedoch von einem Buchbacher Abwehrspieler im letzten Moment geblockt werden. Auf der Gegenseite kamen die Gastgeber ein einziges Mal gefährlich vor das Tor. FCA Keeper Pascal Jakob bestätigte aber auch in dieser Partie seine hervorragende Form und hielt den Kasten sauber.
Nach 90 Minuten trennten sich die Teams mit einem torlosen Unentschieden. Für Sportdirektor Steffen Tripke geht die Punkteteilung in Ordnung: „Unterm Strich setzen wir unsere Serie ohne Niederlage fort. Auf dem Papier wären sicherlich drei Punkte drin gewesen. Wir sind aber sehr zufrieden, dass unsere Burschen auch gegen Regionalliga Spieler super dagegengehalten haben."
Am kommenden Freitag empfängt der FC Aschheim um 19:30 Uhr den SV Waldperlach im heimischen Sportpark.

15.10.2021: FC Aschheim – SV Waldperlach 1:3 (1:1)
Ersatzgeschwächter FCA kassiert Heimniederlage gegen Waldperlach
Die Serie von fünf Spielen ohne Niederlage ist für den FC Aschheim am Freitag zu Ende gegangen. Bereits vor der Partie gegen den SV Waldperlach war für Trainer Thomas Seethaler klar, dass sich das Heimspiel schwierig gestalten würde. Ohne vier Stammkräfte mussten die Hausherren antreten. Neben Malcom Olwa und Andreas Petermeier mussten auch Maick Antonio und Tim Irlbacher verletzungsbedingt aussetzen.
Trotz der fehlenden Stammkräfte startetet der FC Aschheim optimal in die Begegnung. Bereits in der 8. Minute zappelte der Ball im Netz. Alessandro Luzzi erzielte nach einer Flanke von Mika Anneser freistehend vor dem Tor den Führungstreffer. Nach 15 Minuten hatte der SV Waldperlach die kalte Dusche verkraftet und kam besser ins Spiel. Der Ausgleich deutete sich mit zunehmender Spielzeit immer mehr an. Dieser fiel dann aber erst in der Nachspielzeit der ersten Hälfte. Bei einem Weitschuss von der linken Seite ins lange Eck war FCA Keeper Pascal Jakob chancenlos.
Nach der Pause machte sich das Fehlen der vier Stammspieler noch deutlicher bemerkbar. Das Team versuchte mit Einsatz und Kampfgeist dagegenzuhalten, aber der Druck der Gäste nahm von Minute zu Minute zu. Konsequente Folge daraus. Keeper Pascal Jakob verursachte in der 72. Spielminute bei einer unglücklichen Rettungsaktion einen Foulelfmeter. Diesen verwandelte der SV Waldperlach eiskalt.
In den Schlussminuten warf der FC Aschheim alles nach vorne, um noch den Ausgleich zu erzielen. Dadurch ergaben sich jedoch viele Räume für die Gäste, die sich diese Chance nicht nehmen ließen, und in der 85. Spielminute mit dem 1:3 für die Entscheidung sorgten.
Für den Aufreger der Partie sorgte der Ellenbogeneinsatz eines Waldperlacher Spielers gegen Alessandro Contento. Dieser ging bewusstlos zu Boden und musste anschließend im Krankenhaus behandelt werden. Die Entwarnung aus der Klinik kam jedoch schon kurz nach Abpfiff.
Aus Sich von Sportdirektor Steffen Tripke war dieser Freitag ein gebrauchter Tag: „Das Ergebnis ist einfach ärgerlich, weil wir in Normalbesetzung mit Sicherheit nicht verloren hätten. Viel wichtiger ist aber, dass es Alessandro Contento gut geht und sich nicht schwer verletzt hat.
Am kommenden Sonntag tritt der FC Aschheim auswärts beim SC Baldham an. Anpfiff ist um 15 Uhr.

19.10.2021:FC Aschheim – SV Reichertsheim 1:1 (0:1)
FC Aschheim erzielt beide Tore beim Remis gegen Reichertsheim
Die wichtigste Nachricht vorneweg. Das Bezirksligaspiel zwischen dem FC Aschheim und dem SV Reichertsheim fand wirklich statt und wurde auch erst mit dem Schlusspfiff des Schiedsrichters beendet. Die ursprüngliche Partie am 2. Spieltag wurde wegen Unwetter in der Halbzeit abgebrochen und der für Ende August angesetzte Nachholtermin fiel erneut den schlechten Wetterbedingungen zum Opfer.

Beide Teams mussten beim Nachholspiel am Dienstag auf wichtige Leistungsträger verzichten. Auf Seiten des FCA fehlten unter anderem Alessandro Contento, Dennis Merdzanic, Malcolm Olwa und Andreas Petermeier. Trotz des Personalmangels bestimmte die Mannschaft von Coach Thomas Seethaler von Beginn an die Partie und ging auch in der 12. Spielminute durch Alessandro Luzzi in Führung. Der Schiedsrichter zeigte nach dem Treffer auf den Mittelpunkt, sein Assistent an der Seitenlinie hatte jedoch die exklusive Meinung, eine Abseitsstellung gesehen zu haben. Nach Rücksprache der Unparteiischen lautetet die Entscheidung: kein Treffer.
Kurz vor der Pause fiel das Führungstor für die Gäste. Nach einer Ecke in der 40. Minute bugsierte Domenico Contento den Ball unglücklich ins eigene Netz. Eine kuriose Szene, die zur Überraschung der anwesenden Zuschauer auch gleichzeitig den 0:1 Pausenstand bedeutete.
Im zweiten Durchgang änderte sich wenig am Gesamtbild. Aschheim hatte mehr vom Spiel, lediglich der erlösende Ausgleich sollte vorerst nicht fallen. Das änderte sich aber in der 62. Spielminute. Nach einem Foul an Alessandro De Marco verwandelte Robert Söltl den fälligen Strafstoß souverän zum 1:1. Die Heimmannschaft versuchte daraufhin, das Spiel noch zu ihren Gunsten zu drehen, jedoch ohne Erfolg. Nach 90 Minuten blieb es bei der Punkteteilung zwischen beiden Teams.
Ein Unentschieden der speziellen Art, wie Sportdirektor Steffen Tripke nach der Partie zusammenfasste: „Wir spielen 1:1 und der Gegner schießt kein einziges Mal aufs Tor, das ist schon kurios. Deshalb haben wir heute nicht einen Punkt gewonnen, sondern zwei verloren.“
Die nächste Aufgabe wartet am Sonntag, 24. Oktober, auf den FC Aschheim. Um 15 Uhr ist Anpfiff beim derzeitigen Tabellendreizehnten SC Baldham.

24.10.2021: SC Baldham-Vaterstetten – FC Aschheim 0:0
Torloses Unentschieden zum Abschluss der Hinrunde
Am 14. Spieltag der Bezirksliga Oberbayern Ost musste der FC Aschheim beim Tabellendreizehnten aus Baldham-Vaterstetten antreten. Wie bereits in den vorausgegangenen Partien fehlten Trainer Thomas Seethaler auf Grund von Verletzungen auch dieses Mal wieder wichtige Stammkräfte. Die Begegnung hielt dann auch, was sie versprach. Auf der einen Seite verunsicherte Hausherren im Tabellenkeller, auf der anderen Seite ersatzgeschwächte Gäste aus Aschheim. Konsequenz: Eine ereignisarme erste Halbzeit mit keiner einzigen nennenswerten Torchance.
Kurz vor dem Seitenwechsel gab es aber dennoch einen echten Aufreger. Ein Baldhamer Spieler streckte Alessandro De Marco mit einem Kopfstoß zu Boden. Dieser sprang danach auf und riss den Kontrahenten ebenfalls um. Somit hatten sich beide einen frühen Feierabend verdient und mussten jeweils wegen Tätlichkeit mit Rot vom Feld.
Die zweite Hälfte begann mit einem Comeback. Malcom Olwa stand nach längerer Verletzungspause wieder auf dem Platz. Die Einwechslung brachte auch sofort neuen Schwung in das Spiel des FC Aschheim. An allen gefährlichen Angriffen der zweiten Halbzeit war Malcom Olwa beteiligt. Unter anderem setzte er mehrmals Maick Antonio gekonnt in Szene und sorgte auch selbst mit zwei sehenswerten Fernschüssen für Gefahr. Keiner der Versuche führte jedoch zum Torerfolg. Auf der anderen Seite war es für FCA Keeper Pascal Jakob ein ruhiger Sonntagnachmittag. In 90 Minuten hatte er so gut wie nichts zu tun.
Aus Sicht von Sportdirektor Steffen Tripke geht die Punkteteilung trotz der Überlegenheit in Ordnung: „Vom Spielverlauf her wäre ein Sieg mit Sicherheit für uns drin gewesen. Aber die vielen Verletzungen gehen nun langsam an die Substanz. Daher muss man dann auch mal mit einem Unentschieden zufrieden sein. Mal sehen, wie viele Spieler uns nächste Woche zur Verfügung stehen.“
Am kommenden Samstag startet mit dem Auswärtsspiel beim TSV Otterfing (15 Uhr) die Rückrunde in der Bezirksliga Oberbayern Ost. Das Hinspiel hatte der FC Aschheim zum Saisonstart mit 6:1 gewonnen.

26.10.2021: FC Hertha München – FC Aschheim 2:3 (0:2)
FC Aschheim erreicht Halbfinale im TOTO-Kreispokal

Nach den vergangenen schwierigen Begegnungen in der Liga gab Chefcoach Thomas Seethaler für die Pokalpartie bei Hertha München die einfache Devise aus: „Geht raus, spielt Fußball und habt Spaß!“ Das Team setzte die Vorgabe hervorragend um und bestimmte von Anfang an das Spiel. In der 10. Spielminute machte sich die Überlegenheit auch in Zählbarem bemerkbar. Mika Anneser setzte einen Schuss aus 14 Meter Entfernung platziert ins Eck.

Der zweite Aschheimer Treffer in der 34. Minute durch Robert Söltl sorgte für die vermeintliche Vorentscheidung. Im Laufduell mit seinem Gegenspieler konnte sich der Angreifer durchsetzen und schließlich souverän verwandeln. In der Halbzeit entschied sich Thomas Seethaler zu fünf Wechseln, um auch den Spielern mit bisher wenig Einsatzzeiten entsprechend Spielpraxis zu ermöglichen.

Die zahlreichen Einwechslungen sorgten zunächst für einen Bruch im Spiel des FC Aschheim und die Gastgeber versuchten die fehlende Abstimmung zu nutzen. In der 69. Minute belohnte sich der FC Hertha mit dem Treffer zum 1:2. Die Freude der Hausherren währte aber nicht lange, denn gerade einmal 120 Sekunden später traf Maick Antonio zum 3:1 und stellte den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her.

Dieser hielt jedoch auch nur kurze Zeit an. In der 76. Spielminute entschied der Schiedsrichter zur Überraschung aller Beteiligten nach einer unübersichtlichen Szene im Strafraum auf Elfmeter für Hertha München. Dieser sorgte nicht nur für den 2:3 Anschlusstreffer, sondern auch für eine spannende Schlussphase der Begegnung.

In dieser war der FC Aschheim jedoch näher am vierten Treffer als die Hausherren am Ausgleich. So vergaben Alessandro Contento und Maick Antonio hochkarätige Torchancen. Bis zum Abpfiff in der 100. Minute gelang keiner Mannschaft mehr ein Tor. Warum der Schiedsrichter rund zehn Minuten nachspielen ließ, war ebenso wenig verständlich wie die Entscheidung auf Strafstoß davor.

Der FC Aschheim zieht somit ins Halbfinale im TOTO-Kreispokal München ein. Zeitpunkt und Gegner stehen noch nicht fest, die Partie soll aber noch in diesem Jahr stattfinden.

Aus Sich von Sportdirektor Steffen Tripke war es ein rundum gelungener Abend: „Es hat sehr viel Spaß gemacht, den Burschen heute zuzuschauen. Schön war auch, dass wieder ein paar Stammkräfte nach ihren Verletzungen zurückgekehrt sind und der Coach auch Spieler eingesetzt hat, sie sonst eher selten zum Zug kommen.“

30.10.2021: TSV Otterfing – FC Aschheim 0:2 (0:0)
FC Aschheim startet erfolgreich in die Rückrunde

Zum Start in die Rückrunde musste die Mannschaft von Trainer Thomas Seethaler beim abstiegsbedrohten TSV Otterfing antreten. Zum Saisonauftakt gelang dem FC Aschheim ein furioser 6:1 Heimsieg. Den Verantwortlichen beim FC Aschheim war vor dem Rückspiel aber bereits klar, dass die Partie kein Selbstläufer wird.

Die ersten 45 Minuten verliefen ziemlich ereignislos. Der Gastgeber konzentrierte sich verstärkt auf Defensivarbeit und hatte daher keine einzige gefährliche Aktion nach vorne. Auf der Gegenseite bestimmte der FC Aschheim zwar von Anfang an das Spielgeschehen, konnte sich aber kaum zwingende Chancen erarbeiten.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig. Aschheim hatte weiterhin mehr vom Spiel, die großen Torchancen blieben aber aus. So dauerte es bis zur 71. Minute, ehe Malcom Olwa den Führungstreffer für den FC Aschheim erzielte. Seinen ersten Versuch konnte der Otterfinger Keeper noch abwehren, den Nachschuss brachte Olwa dann aber mühelos über die Torlinie.

Mit der Führung im Rücken versuchte das Aschheimer Team weiter nach vorne zu spielen und die Entscheidung zu erzwingen. Maick Antonio scheiterte jedoch dreimal in aussichtsreicher Position vor dem gegnerischen Kasten. Beim dritten Versuch prallte der Ball erneut vom Torwart der Hausherren zurück ins Feld und Mika Anneser nutzte die Gelegenheit in der 82. Spielminute zum 0:2 Endstand.

Sportdirektor Steffen Tripke erwartet nach der Partie keinen Schönheitspreis: „Das war ein klassischer Arbeitssieg und teilweise auch nicht immer schön anzuschauen. Am Ende zählen aber die drei Punkte! Die Spieler und wir als Betreuerteam sind froh, wenn es dann demnächst in die Winterpause geht."
Am Sonntag, 07. November, tritt der FC Aschheim beim Tabellennachbarn Reichertsheim an. Anpfiff der Partie ist um 14:30 Uhr.

07.11.2021: SV Reichertsheim – FC Aschheim 2:3 (1:2)
Nächster Auswärtssieg für den FC Aschheim
Zum zweiten Spieltag der Rückrunde reiste der FC Aschheim in der Bezirksliga Oberbayern Ost zum SV Reichertsheim. Nach dem Sieg in Otterfing in der vorherigen Woche wollte Thomas Seethaler mit seiner Mannschaft auch in dieser Partie drei Punkte einfahren. Der Beginn verlief aber für den FC Aschheim alles andere als nach Plan. Bereits nach fünf Minuten nutzten die Gastgeber eine Unachtsamkeit der FCA Abwehr zum Führungstreffer.
Die Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten. In der 19. Spielminute traf Robert Söltl nach feiner Vorarbeit von Malcom Olwa zum Ausgleich. Dieser Treffer sorgte beim Aschheimer Team für mehr Sicherheit. Als logische Folge daraus wurde nahezu mit dem Halbzeitpfiff das Spiel gedreht. Mika Anneser vollendete eine sehenswerte Kombination über Tim Irlbacher und Malcom Olwa mit einem wuchtigen Schuss ins Tor der Heimmannschaft.
Nach der Pause erwischte diesmal das Team von Coach Seethaler den besseren Start. Robert Söltl erhöhte in der 52. Minute mit seinem zweiten Treffer auf 1:3. Das Ergebnis hätte deutlich höher ausfallen können und sogar müssen, aber die Offensive ließ zu viele Chancen liegen. In den Schlussminuten versuchte der SV Reichertsheim mit langen Bällen für Gefahr vor dem FCA Tor zu sorgen. Aus einer dieser Situationen ging in der 89. Minute ein berechtigter Foulelfmeter hervor, den die Hausherren zum 2:3 verwandelten. Somit war in den Schlussminuten und der Nachspielzeit nochmal zittern angesagt.
Am Ende blieb es beim Auswärtssieg für den FC Aschheim, der für Sportdirektor Steffen Tripke eindeutig zu knapp ausgefallen ist: „Eigentlich dürfen wir das Spiel nicht nur mit einem Tor Abstand gewinnen. Trotzdem Kompliment an die Mannschaft, die eine gute Leistung gezeigt hat und nach dem unglücklichen Unentschieden in der Hinrunde nun einen Sieg gegen Reichertsheim eingefahren hat."
Am kommenden Samstag steht das letzte Punktspiel vor der Winterpause für den FC Aschheim auf dem Programm. Um 14:30 Uhr geht es gegen den FC Langengeisling. Ein Highlight wartet aber noch am Mittwoch, 17. November. Dann empfängt der FCA im TOTO Kreispokal Halbfinale die SpVgg 1903 Haidhausen. Anpfiff im Sportpark ist um 19:30 Uhr.

13.11.2021: FC Langengeisling – FC Aschheim 2:1 (2:0)
Niederlage im letzten Punktspiel vor der Winterpause
Zum Abschluss der Punkterunde in diesem Kalenderjahr wollte die Mannschaft von Trainer Thomas Seethaler beim Aufsteiger FC Langengeisling den dritten Sieg im dritten Rückrundenspiel einfahren. Der FC Aschheim war jedoch vorgewarnt, denn das Hinspiel im Aschheimer Sportpark ging gegen den Liganeuling aus dem Landkreis Erding unglücklich mit 1:2 verloren.
Entsprechend engagiert startete der FC Aschheim in die Partie und erspielte sich in den ersten 15 Minuten auch gute Gelegenheiten. Robert Söltl und Malcom Olwa scheiterten aber mit ihren Versuchen. Anders auf der Gegenseite. In der 23. Minute gingen die Hausherren in Führung und erhöhten nur sieben Minuten später sogar auf 2:0.
In den zweiten 45 Minuten warf der FC Aschheim alles nach vorne und bestimmte über weite Strecken das Spiel. Die Ladehemmung vor dem Tor verhinderte aber eine erfolgreiche Aufholjagd. Somit reichte es am Ende nur noch zum Anschlusstreffer durch Simon Reitmayer in der 74. Spielminute.
Sportdirektor Steffen Tripke ärgerte sich nach der Partie über die mangelnde Chancenauswertung: „Heute hat sich die alte Fußballerweisheit wieder bewahrheitet. Wenn

du vorne die Tore nicht machst, kassierst du sie eben selbst. Mit der Niederlage haben wir den Anschluss nach oben verloren, aber nach der Winterpause greifen wir wieder an."
Der FC Aschheim überwintert in der Bezirksliga Oberbayern Ost auf Platz 6. Das nächste Punktspiel findet am 13. März 2022 beim SV Saaldorf statt.

18.11.2021: FC Aschheim – SpVgg 1906 Haidhausen 5:6 n.E. (1:1)
TOTO Kreispokal: FC Aschheim scheitert im Elfmeterschießen
Im TOTO Kreispokal Halbfinale empfing der FC Aschheim die Spielvereinigung 1906 Haidhausen. Beide Teams lieferten sich bereits in der Vergangenheit spektakuläre Duelle als es vor über zwei Jahren um den Aufstieg in die Bezirksliga ging. Einen großen Anteil an diesen Topspielen hatte oft Robert Söltl, den der FC Aschheim vor der Partie offiziell verabschiedetet. Der Leistungsträger beendet nach über sechs Jahren und 188 Toren seine aktive Karriere beim FC Aschheim.
Es wurde an diesem Abend aber auch noch Fußball gespielt. Gerade die Anfangsphase hatte es in sich. Bereits nach vier Minuten profitierte Maick Antonio von einem verunglückten Rückpass der Haidhausener Abwehr und lief allein auf den Gästekeeper zu. Im letzten Moment verstolperte er jedoch den Ball. Fast im Gegenzug musste Pascal Jakob zum ersten Mal in höchster Not retten. Aus kurzer Entfernung konnte er den Ball zu Ecke abwehren.
In der 10. Spielminute ging der FC Aschheim durch eine Einzelleistung von Malcom Olwa in Führung. Er setzte sich mit einem Sololauf gegen die halbe Abwehr durch und versetzte dem Torwart der Gäste auch noch einen Beinschuss. Die Führung hatte aber nicht sehr lange Bestand. Sechs Minuten später hebelte Haidhausen die FCA Abwehr aus und der Gäste Stürmer musste in der Mitte nur noch einschieben.
Im Anschluss scheiterte Robert Söltl in seinem letzten Spiel zweimal vor dem gegnerischen Tor. In der 19. Minute vereitelte der Torwart seinen Lupfer und zwei Minuten später verpasste Söltl eine scharfe Hereingabe nur knapp. Pascal Jakob zeigte sich in der 24. Minute erneut in Topform als er einen weiteren Versuch der Gäste aus kürzester Entfernung entschärfte.
Anscheinend wirkten sich von nun an die kalten Temperaturen auf das Spiel der beiden Mannschaften aus. Weder in den verbleibenden Minuten der ersten Halbzeit noch in den zweiten 45 Minuten ergaben sich hochkarätige Torchancen. So blieb es bis zum Abpfiff nach 90 Minuten beim 1:1. Die Entscheidung musste somit im Elfmeterschießen fallen. Hier behielten die Gäste bei eisiger Kälte den kühleren Kopf. Während Haidhausen alle Elfmeter sicher verwandelte, setzte der FC Aschheim einen Versuch über das Tor.
Für Sportdirektor Steffen Tripke stellt das Pokalaus aber kein großes Problem dar: „Wir konzentrieren uns auf die Liga, der Pokal war eine nette Abwechslung. Für Robert Söltl wäre ein Sieg zum Abschied natürlich schöner gewesen. Unabhängig davon wissen wir aber auch so, was wir ihm zu verdanken haben. Für die Zukunft wünschen wir Robert nur das Beste!"
Für den FC Aschheim geht es jetzt in die Winterpause. Das nächste Pflichtspiel findet im März 2022 statt.

01.04.2022: FC Aschheim – TSV Siegsdorf 3:3 (2:2)
FCA verspielt dreimalige Führung
Zum ersten Heimspiel des Jahres empfing der FC Aschheim den TSV Siegsdorf. Die Gäste belegen zwar nur einen Platz im Tabellenkeller, haben aber dem Team von Trainer Thomas Seethaler bereits bei der 1:3 Niederlage im Hinspiel jede Menge Probleme bereitet. Daran änderte sich am vergangenen Freitag auch nur wenig.
Zunächst erwischten die Hausherren jedoch einen Traumstart in die Partie. Bereits nach vier Minuten ging der FC Aschheim mit freundlicher Unterstützung der Gäste in Führung. Ein Siegsdorfer Spieler lenkte den Schuss von Alessandro Luzzi unglücklich ins eigene Tor. Dieser Treffer war der Auftakt in eine wilde Partie. Allein in der ersten Hälfte verteilte der Schiedsrichter acht gelbe Karten, davon fünf an Spieler des TSV Siegsdorf. Der körperliche Einsatz schien sich aus Sicht der Gastmannschaft auch positiv auf das Ergebnis auszuwirken. In der 24. Minute erzielte Siegsdorf den Ausgleich.

Acht Minuten später schlug der FCA zurück. Mika Anneser sorgte für das 2:1. Die Freude darüber hielt aber nur wenige Sekunden. Quasi mit dem Gegenzug fiel der zweite Gästetreffer, wenn auch aus abseitsverdächtiger Position. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Immerhin bekamen die anwesenden Zuschauer beste Freitagabendunterhaltung geboten.
Der Start in die zweite Hälfte verlief zunächst etwas ruhiger, weniger Verwarnungen und vorerst keine Treffer. Das Torfestival war aber noch lange nicht zu Ende. In der 64. Minute traf Malcom Olwa zum zwischenzeitlichen 3:2. Wer nun dachte, dieser Vorsprung würde reichen, sah sich getäuscht. In der 75. Minute gelang dem TSV Siegsdorf zum dritten Mal der Ausgleich. Fast hätte sich der FC Aschheim auch noch selbst um diesen einen Punkt gebracht. David Riepen musste nach 79 Minuten mit gelb-rot vom Platz. Somit beschränkten sich die Hausherren in den Schlussminuten auf die Defensive.
Sportdirektor Steffen Tripke ärgerte sich nach dem Spiel über den Punktverlust: „Wir führen im Spiel dreimal und am Ende müssen wir noch froh sein, dass wir nicht verlieren. Nach zwei Spielen ohne Sieg rücken die Teams hinter uns in der Tabelle immer näher heran."
Am kommenden Samstag wartet eine schwere Aufgabe: Um 14 Uhr tritt der FC Aschheim beim Tabellenführer VFB Forstinning an. Sicher nicht dabei sein wird Alessandro Luzzi, der mit einem Mittelfußbruch für den Rest der Saison ausfällt.

09.04.2022: VFB Forstinning – FC Aschheim 3:0 (1:0)
Deutliche Niederlage beim Tabellenführer
Nach zwei sieglosen Spielen erwartete den FC Aschheim am vergangenen Samstag eine schwere Aufgabe. Das Team von Trainer Thomas Seethaler musste beim Spitzenreiter Forstinning antreten. In der Hinrunde gelang den Aschheimern ein überraschender 1:0 Sieg. Aufgrund zahlreicher Spielerausfälle reiste das Team aber mit deutlich geringeren Erwartungen an.
Sämtliche Matchpläne des FCA waren bereits nach zehn Sekunden dahin. Scheinbar befand sich die Elf gedanklich noch nicht richtig auf dem Platz als die Hausherren mit der allerersten Aktion den Führungstreffer erzielten. Forstinning zeigte somit von Beginn an, warum sie derzeit in der Tabelle ganz oben stehen und bestimmten von der ersten bis zur letzten Minute die Partie.
Lediglich die fahrlässige Chancenauswertung der Gastgeber und die hervorragende Leistung von Pascal Jakob verhinderten eine höhere Führung für Forstinning. Kurz vor der Pause hielt der Aschheimer Keeper sogar einen Strafstoß.
In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts am Spielverlauf. Der Tabellenführer ließ dem FC Aschheim keine Chance und sorgten mit Treffern in der 67. und 88. Minute für den hochverdienten 3:0 Endstand.
Daher fällt das Urteil von Sportdirektor Steffen Tripke eindeutig aus: „Forstinning hat heute eindrucksvoll bewiesen, warum sie an der Spitze stehen. Unsere Konzentration liegt nun auf den kommenden Spielen, damit wir den Abstand zur unteren Tabellenregion beibehalten."
Das kommende Wochenende bietet die Möglichkeit, doppelt zu punkten. Am Karsamstag empfängt der FC Aschheim um 15:30 Uhr den TSV Bad Endorf und am Ostermontag findet um 14 Uhr die Nachholpartie beim SV Saaldorf statt.

16.04.2022: FC Aschheim – TSV Bad Endorf 2:2 (0:2)
Eine Halbzeit Hop, eine Halbzeit Top
Am Karsamstag empfing der FC Aschheim im Sportpark den TSV Endorf. Gegen das Team aus dem Tabellenkeller wollte die Elf von Trainer Thomas Seethaler zurück in die Erfolgsspur finden. Das Fehlen zahlreicher verletzter Stammkräfte stellte den FCA aber auch in dieser Partie vor große Herausforderungen.
Dies zeigt sich besonders in der ersten Hälfte. Diese verschliefen die Hausherren komplett. Während dem FC Aschheim nichts gelang, nutzten die Gäste zwei ihrer drei Chancen zur 0:2 Pausenführung. Bei beiden Gegentreffern machte die FCA Abwehr jeweils eine sehr unglückliche Figur.

Die Kabinenansprache von Thomas Seethaler muss es in sich gehabt haben. Denn in den zweiten 45 Minuten zeigte der FC Aschheim ein komplett anderes Gesicht. Mit Einsatzwillen und Spielwitz bestimmte nun der Gastgeber die Partie. In der 74. Spielminute wurde der Aufwand mit dem Anschlusstreffer durch Dennis Merdzanic belohnt. Kurz vor Spielende erzielte Mika Anneser nach Vorarbeit von Domenico Contento sogar noch den Ausgleich.
Aus Sicht von Sportdirektor Steffen Tripke wäre mehr als nur ein Punkt drin gewesen: „Wenn wir die erste Halbzeit nicht verschlafen, gehen wir als Sieger vom Platz. Bad Endorf hatte am Ende kaum noch Kräfte, um dagegenzuhalten. Umso ärgerlicher, dass wir erst nach der Pause aufgewacht sind."
Während Domenico Contento nach überstandener Verletzung sein Comeback feierte, fällt mit Tim Irlbacher der nächste Stammspieler verletzt aus. Somit steigen in den kommenden Spielen die Chancen auf Einsatzzeiten für Spieler aus der 2. Mannschaft.

18.04.2022: SV Saaldorf – FC Aschheim 4:1 (2:0)
Osterhase legt vier Eier ins Aschheimer Netz
Am Ostermontag bestritt der FC Aschheim das zweite Spiel innerhalb von zwei Tagen. Grund dafür war, dass die ursprünglich für März geplante Partie gegen Saaldorf aufgrund zahlreicher positiver Coronatests ausgefallen war. Gegen den Tabellenvierten galt der FC Aschheim als klarer Außenseiter.
Nach wenigen Minuten hätten sich die Vorzeichen aber fast geändert. Lediglich der Schiedsrichter hatte etwas dagegen, als er bei einem vermeintlichen Foul nicht auf Strafstoß für die Gäste entschied. So fiel der Treffer nach 13 Minuten auf der anderen Seite. Ausgangspunkt war ein Ballverlust in der Aschheimer Abwehr, den die Hausherren eiskalt nutzten. Nach einer halben Stunde erhöhte Saaldorf sogar auf 2:0. Kurz vor dem Halbzeitpfiff hatte Malcom Olwa per Strafstoß die Chance, den Anschlusstreffer zu erzielen. Der Saaldorfer Keeper hatte beim schwach geschossenen Elfmeter jedoch keine große Mühe.
Wie auch am Samstag startete die Elf von Thomas Seethaler deutlich besser in die zweite Hälfte und belohnte sich nach 51 Minuten mit dem 2:1. Einen Pfostentreffer von Mika Anneser staubte Maick Antonio gedankenschnell ab. Der FC Aschheim kam nun immer besser in die Partie und war dem Ausgleich zeitweise näher als die Saaldorfer dem dritten Tor.
Dennoch erhöhten die Gastgeber in der 72. Minute auf 3:1. Der Schiedsrichter urteilte im Gegensatz zu Spielbeginn nun auf Foulelfmeter. Diese Chance ließ sich der SV Saaldorf nicht entgehen. Für die endgültige Entscheidung sorgten die gelb-rote Karte für Maximilian Finke in der 79. Spielminute. Kurz darauf erzielten die Hausherren den Treffer zum 4:1 Endstand.
Trotz der deutlichen Niederlage blickt Sportdirektor Steffen Tripke optimistisch nach vorne: „Der Einsatz der Mannschaft stimmt. Heute waren Glück und Schiedsrichter nicht auf unserer Seite. Ich bin mir aber sicher, dass wir am Freitag im Heimspiel drei Punkte holen werden."

22.04.2022: FC Aschheim – SV Westerndorf 1:1 (0:0)
FCA vergibt Sieg in letzter Sekunde
Der Begriff „Sechs-Punkte-Spiel" beschrieb die Ausgangslage vor dem Duell des FC Aschheim gegen den SV Westerndorf perfekt. Mit einem Sieg hätte sich das Team von Trainer Thomas Seethaler einen beruhigenden Abstand zu den Abstiegs- und Relegationsplätzen verschafft, bei einer Niederlage wäre der FCA mittendrin im Kampf um den Klassenerhalt.
Für beide Mannschaften stand somit in dieser Partie viel auf dem Spiel. Das machte sich auf dem Platz jedoch mehr durch Kampf als durch sehenswerte Kombinationen bemerkbar. In der ersten Hälfte waren deshalb Tore Fehlanzeige. Dennoch hätte der FC Aschheim durch zwei gute herausgespielte Chancen in Führung gehen können.
Nach dem Seitenwechsel änderte sich erstmal wenig am Spielgeschehen und die anwesenden Zuschauer mussten fast befürchten, ohne ein einziges Tor wieder nach Hause zu gehen. Diese sollten aber in der Schlussphase für ihre Geduld belohnt werden. In der 85. Spielminute brachte der eingewechselte Domenico Contento die Hausherren in Führung. Die Erleichterung bei Coach Seethaler war deutlich anzusehen und die Hoffnung auf den lang ersehnten Sieg verständlicherweise groß.

Ein Spiel ist jedoch erst vorbei, wenn der Schiri abgepfiffen hat. Auf diese Erfahrung hätte der FCA am Freitag liebend gerne verzichtet. Nachdem in der 89. Minute Malcom Olwa mit gelbrot vom Platz flog, entschied der Unparteiische in der 94. Spielminute zur Überraschung aller Beteiligten auf Foulelfmeter für den SV Westerndorf. Die Gäste nutzten mit dem Schusspfiff die Chance zum 1:1 Ausgleich.
Entsprechend enttäuscht war Sportdirektor Steffen Tripke nach dem Spiel: „Die Mannschaft gibt jede Woche alles auf dem Platz und wird dann wieder wegen einer strittigen Entscheidung um den verdienten Lohn gebracht. Davon lassen wir uns aber nicht unterkriegen und geben weiter Vollgas."
Die beiden nächsten Spiele werden jedoch schwierige Aufgaben. Zuerst muss der FC Aschheim am Dienstag beim Tabellendritten Moosinning antreten, bevor es am Maifeiertag zum Fünften nach Dorfen geht.

01.05.2022: TSV Dorfen – FC Aschheim 0:0
FC Aschheim entführt einen Punkt aus Dorfen
Im Endspurt der Saison erwarten das Team von Coach Thomas Seethaler noch einige schwierige Aufgaben. Nach dem verdienten Unentschieden während der Woche beim Tabellendritten Moosinning reiste der FC Aschheim am Maifeiertag zum TSV Dorfen. Die Gastgeber belegen derzeit Platz 4 in der Bezirksliga Oberbayern Ost.
Die Devise vor dem Spiel lautete: Schauen, was man mitnehmen kann und sämtliche Verletzungen vermeiden. Momentan stellt sich der Kader nahezu von selbst auf. Die erste Elf besteht sowohl aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft. Bereits nach einer guten Viertelstunde wurden sämtliche Pläne über den Haufen geworfen. Dennis Merdzanic musste bereits in dieser frühen Phase des Spiels verletzt vom Platz.
Der FC Aschheim zeigte sich davon jedoch unbeeindruckt und erzielte nach 34. Minuten sogar die Führung. Der Schiedsrichter entschied aber, dass sich Torschütze Nenad Elez mit unfairen Mitteln einen Vorteil verschafft haben soll. Somit ging es torlos in die Halbzeitpause.
In den zweiten 45 Minuten ging von den Gastgebern weiterhin wenig Gefahr aus. FCA Keeper Pascal Jakob verbrachte insgesamt einen sehr ruhigen Sonntagnachmittag. Auf der Gegenseite hatten seine Vordermänner in der Schlussphase sogar gute Gelegenheiten zum Siegtreffer. Aber sowohl Mika Anneser als auch Domenico Contento vergaben ihre Chancen.
Einen Aufreger gab es noch kurz vor Abpfiff. Nenad Elez sah nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte. Dies änderte aber nichts mehr am Ergebnis und am Ende stand eine gerechte Punkteteilung.
Sportdirektor Steffen Tripke zieht nach dem zweiten Unentschieden in Folge gegen eine Mannschaft aus den Top 4 eine positive Zwischenbilanz: „Wir hatten weder gegen Moosinning noch gegen Dorfen großartig mit Punkten gerechnet. Darüber freuen wir uns natürlich, aber mit dem Kopf sind wir schon beim nächsten Gegner Buchbach."
Das Duell gegen den direkten Tabellennachbarn kann zu einer kleinen Vorentscheidung führen. Mit einem Sieg würde sich der FC Aschheim von den Relegationsplätzen fernhalten. Anpfiff der Partie ist am Freitag, um 19:30 Uhr im Sportpark Aschheim.

10.05.2022: FC Aschheim – TSV Buchbach II 2:0 (0:0)
FC Aschheim gelingt Befreiungsschlag im Abstiegskampf
Die Ausgangslage vor der Partie war eindeutig. Mit einem Sieg hatten beide Teams die Möglichkeit, den Abstand zu den Relegationsplätzen auf fünf Punkte zu vergrößern. Entsprechend angespannt zeigten sich Spieler und Trainer beider Mannschaften vor dem Anpfiff.
Wie viel für beide Seiten auf dem Spiel stand, war ab der ersten Minute zu erkennen. Hohes Tempo, zahlreiche Zweikämpfe und teilweise leichte Ballverluste spiegelten die Unsicherheit beim FC Aschheim sowie dem TSV Buchbach wider. Für einen ersten Aufreger sorgte der Schiedsrichter in der 14. Minute. Nachdem zuvor ein harter Einsatz gegen Nenad Elez im Mittelfeld nicht geahndet wurde, entschied der Unparteiische nur wenige Sekunden später

aufgrund eines vermeintlichen Fouls auf Elfmeter für Buchbach. FCA Keeper Pascal Jakob ahnte jedoch die Ecke und bewahrte die Hausherren vor dem Rückstand.
Offensiv gelang dem FC Aschheim in den ersten 45 Minuten sehr wenig. Auf der Gegenseite verpassten die Gäste nach einer guten halben Stunde erneut die Führung. Jedoch setzte der Buchbacher Stürmer einen Volleyschuss aus fünf Metern deutlich über das Tor. Somit ging es torlos in die Halbzeitpause.
Im zweiten Durchgang änderte sich am Spielverlauf zunächst wenig. Aschheim bemühte sich weiterhin, konnte sich aber zunächst keine vielversprechenden Möglichkeiten erarbeiten. Zu einem weiteren Aufreger kam es in der 60. Minute. Dieses Mal profitierten die Gastgeber von der Schiedsrichterentscheidung. Der Buchbacher Führungstreffer zählte wegen Abseitsstellung nicht.
Mit Beginn der Schlussphase wurde es auf dem Platz hektischer. Diese Unübersichtlichkeit nutzte der FC Aschheim in der 82. Minute für sich. Nach einem Eckball reagierte Benedikt Wellnhofer am schnellsten und beförderte den Ball zur umjubelten Führung über die Linie.
Buchbach warf nun alles nach vorne und erhielt in der fünften Minute der Nachspielzeit noch einmal einen Eckball. Zu diesem kam auch der Torwart mit nach vorne. Die Hereingabe konnte die FCA Defensive aber gekonnt abwehren. Mit einem langen Ball wurde Mika Anneser auf die Reise geschickt. Verfolgt von zwei Buchbacher Verteidigern lief er ab der Mittellinie auf das leere Gästetor zu und schob den Ball aus 16 Metern zum 2:0 ins Netz.
Die Erleichterung war Sportdirektor Steffen Tripke nach Schlusspfiff deutlich anzusehen: „Mit diesem Sieg hat sich die Mannschaft eine hervorragende Ausganglage für die letzten beiden Spiele verschafft. Kompliment an das Team, das trotz der vielen Verletzten jede Woche eine super Leistung auf dem Platz zeigt.“

14.05.2022: SV Waldperlach – FC Aschheim 2:1 (1:1)
FC Aschheim verliert unglücklich in Waldperlach
Das letzte Auswärtsspiel der Saison konnte die Mannschaft von Trainer Thomas Seethaler ohne großen Druck angehen. Dank des Sieges im Nachholspiel gegen Buchbach besaß der FCA vor dieser Partie einen beruhigenden Vorsprung auf die Relegationsplätze. Obwohl es auch für die Gastgeber in den verbleiblenden beiden Spielen um nichts mehr geht, entwickelte sich die Partie von Beginn an zu einem unterhaltsamen Duell.
Bereits nach zehn Minuten ging der SV Waldperlach in Führung. Die Gäste aus Aschheim zeigten sich aber von dem Rückstand wenig beeindruckt und brachten erneut eine engagierte Leistung auf den Platz. Nach einer guten halben Stunde belohnte sich der FCA mit dem Ausgleich durch Lenny Grimm, der seinen ersten Saisontreffer erzielte.
Nach dem Seitenwechsel ließen es beide Teams bei sommerlichen Temperaturen etwas ruhiger angehen. Eine Punkteteilung wäre sowohl für die Gastgeber als auch für den FC Aschheim zufriedenstellend gewesen. Dennoch gelang Waldperlach in der 81. Minute der erneute Führungstreffer. Kurz darauf hätte Aschheim fast noch die Chance zum 2:2 gehabt. Jedoch ahndete der Schiedsrichter ein offensichtliches Handspiel der Waldperlacher in deren Strafraum nicht.
Trotz der Niederlage zeigt sich Sportdirektor Steffen Tripke zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir ein weiteres Jahr in der Bezirksliga spielen und die schwierige Rückrunde am Ende noch positiv gestalten konnten. Von nun an beginnen die Planungen für die neue Saison und nächste Woche möchten wir uns mit einem Erfolgserlebnis in die Sommerpause verabschieden.“
Zum Saisonabschluss empfängt der FC Aschheim am Samstag, 21. Mai, den SC Baldham-Vaterstetten. Anpfiff ist um 14 Uhr.

21.05.2022: FC Aschheim – SC Baldham-Vaterstetten 0:4 (0:1)
FC Aschheim verabschiedet sich mit Niederlage in die Sommerpause
Zum letzten Spieltag der Bezirksliga Oberbayern Ost empfing der bereits gerettete FC Aschheim den SC Baldham-Vaterstetten, der noch gegen den Abstieg in die Kreisliga kämpfte.

Nach kräftezehrenden Spielen in den vergangenen Wochen war bei den Hausherren von Beginn an die Erleichterung über das bevorstehende Saisonende zu spüren.
Diese Einstellung zog sich wie ein roter Faden durch die 90 Minuten. Während der FC Baldham-Vaterstetten versuchte, seine letzte Chance auf einen Relegationsplatz zu wahren, war beim FC Aschheim die Luft raus. Die Bemühungen der Gäste wurden in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit mit dem Führungstreffer belohnt.
Nach dem Seitenwechsel hielt sich die Gegenwehr der Aschheimer weiterhin in Grenzen. Folgerichtig baute Baldham-Vaterstetten seine Führung weiter aus und erreichte am Ende einen ungefährdeten Auswärtserfolg. Auf der Gegenseite strahlte der FC Aschheim nahezu keine Torgefahr aus.
Trotz der Niederlage am letzten Spieltag zieht Sportdirektor Steffen Tripke eine positive Saisonbilanz: „Wir freuen uns, dass wir ein weiteres Jahr in der Bezirksliga spielen werden. Aufgrund der vielen Verletzungen in der Rückrunde war dieses Ergebnis nicht selbstverständlich. Nun werden wir die Spielzeit in Ruhe analysieren und uns auf die Suche nach Verstärkungen für die neue Saison machen.“
Der Anpfiff zur neuen Punkterunde in der Bezirksliga Oberbayern Ost erfolgt Ende Juli.